

Aufstellung kommunaler Stellenpläne unter Berücksichtigung haushalts-, tarif- und beamtenrechtlicher Aspekte

Zielgruppe Leiter/-innen und Mitarbeiter/-innen von Personalverwaltungen, Hauptamtleiter/-innen, Personalsachbearbeiter/-innen, Kämmerer/-innen, Bürgermeister/-innen aus kommunalen Verwaltungen

Ihr Nutzen Neben den notwendigen Kenntnissen zur Aufstellung kommunaler Stellenpläne werden Ihnen tangierende tarif- und beamtenrechtliche Grundlagen vermittelt, die Einfluss auf die Stellenplanung haben.

Durch den Seminarbesuch sind Sie in der Lage, haushalts-, tarif- und beamtenrechtliche Abhängigkeiten zu erkennen und diese zu berücksichtigen.

- Inhalt**
1. Haushaltsrechtliche Grundlagen für die Aufstellung kommunaler Stellenpläne
 2. Wie viele Stellen sind erforderlich?
 - Richtwerte für die Stellenausstattung
 - Methoden zur Stellenbedarfsplanung / Stellenbemessung
 3. Qualitative Stellenanforderungen und deren Einfluss auf die Eingruppierung
 4. Welche tarif- und beamtenrechtlichen Änderungen haben Einfluss auf den Stellenplan?
 - Wann führen Höhergruppierungen und Beförderungen zu einer Nachtragshaushaltssatzung?
 - Muss mit der Höhergruppierung bzw. der Übertragung höherwertiger Aufgaben bis zum Erlass einer neuen Haushaltssatzung gewartet werden?
 - Ab wann führen Neueinstellungen zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung?

Dozent Jens Findeisen

Nummer C-07-33/23

Termin **5. Juni 2023** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 122,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
159,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.